



HESSISCHER LANDTAG

15. 03. 2017

Kleine Anfrage

der Abg. Schott (DIE LINKE) vom 01.02.2017

betreffend Berufsausbildung von Jugendlichen in Justizvollzugsanstalten

und

Antwort

der Ministerin der Justiz

Vorbemerkung der Ministerin der Justiz:

Die Beseitigung beruflicher und schulischer Bildungsdefizite ist ein Kernstück des Behandlungsvollzugs. Die Biografien vieler straffällig gewordener Menschen zeigen, dass deren soziale Integration häufig durch Bildungsmängel und Lerndefizite behindert worden ist. Solche Defizite können somit entscheidende Faktoren für die kriminelle Entwicklung eines Menschen sein.

Nach § 27 Absatz 1 Hessisches Strafvollzugsgesetz (HStVollzG) und nach § 27 Hessisches Jugendstrafvollzugsgesetz (HessJStVollzG) werden Maßnahmen der beruflichen und schulischen Aus- und Weiterbildung, der arbeitstherapeutischen Beschäftigung sowie der Arbeit - zum Beispiel in Produktionsschulen - besonderes gefördert, da sie für die Erfüllung des Eingliederungsauftrags im Strafvollzug bzw. für das Erreichen des Erziehungsziels im Jugendvollzug von zentraler Bedeutung sind. Die Beschäftigung dient insbesondere dem Ziel, die Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine regelmäßige Erwerbstätigkeit zur Sicherung des Lebensunterhalts nach der Entlassung zu vermitteln, zu fördern oder zu erhalten.

Im Jugendstrafvollzug sind nach § 69 Absatz 1 HessJStVollzG Einrichtungen zur schulischen und beruflichen Bildung und zur arbeitstherapeutischen Beschäftigung für mindestens 75 vom Hundert der Gefangenen vorzuhalten. Für die übrigen Gefangenen ist geeignete Arbeit vorzusehen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. In welchen Ausbildungsberufen wird in welcher JVA in Hessen ausgebildet (nach Jahren 2010 - 2017, Ausbildungsberufen und JVA aufgeschlüsselt)?

In folgenden Justizvollzugsanstalten wurden bzw. werden die nachfolgend aufgeführten Berufsausbildungsmaßnahmen in Vollzeitform angeboten (vorgehaltene Angebote sind mit "x" gekennzeichnet):

Justizvollzugsanstalt Butzbach

Beruf	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Schweißer	x	x	x	x	x	x	x	x
Tischler	x	x	x	x	x	x	x	x
Fleischer	x	x	x	x	x	x	x	x
Metallbauer	---	---	---	---	x	x	x	x

Justizvollzugsanstalt Darmstadt

Beruf	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Mediengestalter Digital und Print	x	x	x	x	x	x	x	x
Medientechnologie Druck	x	x	x	x	x	x	x	x

Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

Beruf	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Maler und Lackierer	---	x	x	x	x	x	x	x
Fachlagerist	---	---	---	---	---	x	x	x
Änderungsschneider	---	---	---	---	---	---	---	x

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

Beruf	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bäcker	x	x	x	x	x	x	x	x
Industrieelektriker	x	x	x	x	x	x	x	x
Koch	x	x	x	x	x	x	x	x
Metallbauer	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachlagerist	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachkraft für Lagerlogistik	x	x	x	x	x	x	x	x
Maler und Lackierer	x	x	x	x	x	x	x	x
Tischler	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachkraft Küche	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachkraft Service	x	x	x	x	x	x	x	x
Bauten und Objektbeschichter	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochbau-facharbeiter	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachkraft in Metalltechnik	x	x	x	x	x	x	x	x
Garten- und Landschaftsbauer	x	x	x	x	x	x	x	x
Gebäudereiniger	x	x	x	x	x	x	x	x
Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik	x	x	x	x	x	x	x	x
Industriekaufmann	---	---	---	---	---	---	x	x

Frage 2. Wie viele Jugendliche bzw. Erwachsene machen von 2014 - 2017 welche Berufsausbildung in welcher JVA?

Die Teilnehmerzahlen der Berufsausbildungsmaßnahmen sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Die Maßnahmen beginnen in der Regel im August/September eines jeden Jahres. Deshalb sind die Zahlen für das - noch laufende - Jahr 2017 teilweise noch ergänzungsbedürftig und daher nicht immer aussagekräftig.

Justizvollzugsanstalt Butzbach

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Schweißer	10	10	10	10
Tischler	8	8	8	8
Fleischer	5	5	5	5
Metallbauer	6	6	6	6

Justizvollzugsanstalt Darmstadt

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Mediengestalter Digital und Print	10	9	9	9
Medientechnologie Druck	2	2	2	2
Medientechnologie Druckweiterverarbeitung	1	0	0	0
Handwerksbuchbinder	2	2	2	3
Tischler	8	8	5	2

Fachkraft im Gastgewerbe	4	4	4	4
Gebäudereiniger	---	---	---	Beginn August
Fachkraft für Metalltechnik - Konstruktionstechnik	---	---	---	Beginn August

Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III

Beruf	Teilnehmer- innen 2014	Teilnehmer- innen 2015	Teilnehmer- innen 2016	Teilnehmer- innen 2017
Köchin	15	9	7	7
Fachkraft für Gastgewerbe	5	10	10	7

Justizvollzugsanstalt Kassel I

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Bäcker	12	5	12	8
Tischler	8	5	7	3
Fahrradmonteur	---	---	7	6

Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Maler und Lackierer/ Bauten- und Objektbeschichter	12	12	13	8
Maschinen- und Anlagenführer/ Industriemechaniker	13	12	6	7
Elektroanlagenmonteur	16	16	16	11
Fachkraft Küchen-Möbel und Umzugsservice	11	9	7	12

Justizvollzugsanstalt Rockenberg

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Bäcker	21	16	17	7
Kfz-Mechatroniker	11	14	14	7
Maurer	9	13	13	6
Maler und Lackierer	20	17	10	6
Metallbauer	23	18	21	9
Koch	15	11	8	5
Tischler	12	10	10	6

Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Koch	25	22	28	26
Zimmerer	25	25	29	17
Metallbauer	6	6	6	4
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	8	6	9	4

Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Maler und Lackierer	8	8	8	8
Fachlagerist	---	8	8	8
Änderungsschneider	---	---	---	Beginn November

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

Beruf	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015	Teilnehmer 2016	Teilnehmer 2017
Bäcker	20	18	25	4
Industrieelektriker	17	8	8	4
Koch	1	0	2	2
Metallbauer	1	0	3	1
Fachlagerist	8	11	10	2
Fachkraft für Lagerlogistik	8	3	3	4
Maler und Lackierer	2	2	1	1
Tischler	20	12	10	5
Fachkraft Küche	6	2	1	1
Fachkraft Service	3	2	4	2
Bauten- und Objektbeschichter	2	4	4	1
Hochbaufacharbeiter	6	6	9	1
Fachkraft für Metalltechnik	4	6	6	5
Garten- und Landschaftsbauer	8	8	6	4
Gebäudereiniger	13	6	14	8
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	10	6	6	5
Industriekaufmann	---	---	4	2

Frage 3. Welche Begleitung durch Berufsschulen findet statt?

Die Durchführung des Berufsschulunterrichts wird in Abstimmung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, den Schulämtern, den örtlichen Berufsschulen und dem Hessischen Ministerium der Justiz sowie den Justizvollzugsanstalten geregelt.

Berufsschulunterricht wird je nach Bedarf in den einzelnen Justizvollzugsanstalten wie folgt erteilt:

Justizvollzugsanstalt Butzbach

Beruf	Unterrichtsstunden
Schweißer	Unterricht durch hauptamtlichen Ausbildungsmeister
Tischler	9 UE/Woche
Fleischer	9 UE/Woche
Metallbauer	9 UE/Woche

Justizvollzugsanstalt Darmstadt

Beruf	Unterrichtsstunden
Mediengestalter Digital und Print	10 UE/Woche
Medientechnologe Druck und Druckweiterverarbeitung sowie Handwerksbuchbinder	10 UE/Woche
Tischler	26 UE/Woche (Durch zusätzliche Teilnehmer in Teilqualifizierung ist die Zuteilung hier größer. Je nach Förderbedarf kann der Unterricht für die einzelnen Auszubildenden erweitert werden.)
Fachkraft im Gastgewerbe	10 UE/Woche
Gebäudereiniger	Beginn im August 2017

Fachkraft für Metalltechnik - Konstruktions- technik	Beginn im August 2017
---	-----------------------

Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III

Beruf	Unterrichtsstunden
Köchin	10 UE/Woche
Fachkraft im Gastgewerbe	10 UE/Woche

Justizvollzugsanstalt Kassel I

Beruf	Unterrichtsstunden
Bäcker	10 UE/Woche
Tischler	10 UE/Woche
Fahrradmonteur	10 UE/Woche

Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -

Beruf	Unterrichtsstunden
Maler und Lackierer	10 UE/Woche
Bauten- und Objektbeschichter	10 UE/Woche
Maschinen- und Anlagenführer	10 UE/Woche
Elektroanlagenmonteur	10 UE/Woche
Fachkraft Küchen-Möbel und Umzugs-service	10 UE/Woche
Schweißer	Unterricht durch hauptamtlichen Ausbildungsmeister

Justizvollzugsanstalt Rockenberg

Beruf	Unterrichtsstunden
Bäcker	6 UE/Woche
Kfz-Mechatroniker	6 UE/Woche
Maurer	8 UE/Woche
Maler und Lackierer	10 UE/Woche
Metallbauer	10 UE/Woche
Koch	5 UE/Woche
Tischler	8 UE/Woche

Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt

Beruf	Unterrichtsstunden
Koch	20 UE/Woche in zwei Gruppen à 10 Gefangene
Zimmerer	20 UE/Woche in zwei Gruppen à 10 Gefangene
Metallbauer + Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	10 UE/Woche

Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

Beruf	Unterrichtsstunden
Maler und Lackierer	10 UE/Woche
Fachlagerist	10 UE/Woche
Änderungsschneider	Beginn im November 2017

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

Beruf	Unterrichtsstunden
Bäcker	14 UE/Woche
Industrieelektriker	7 UE/Woche
Koch	6 UE/Woche
Metallbauer	10,5 UE/Woche
Fachlagerist	9,5 UE/Woche
Fachkraft für Lagerlogistik	10 UE/Woche
Maler und Lackierer	7 UE/Woche
Tischler	6 UE/Woche
Fachkraft Küche	6 UE/Woche
Fachkraft Service	6 UE/Woche
Bauten- und Objektbeschichter	6 UE/Woche
Hochbaufacharbeiter	6 UE/Woche
Fachkraft für Metalltechnik	10,5 UE/Woche
Garten- und Landschaftsbauer	7 UE/Woche
Gebäudereiniger	6 UE/Woche
Anlagenmechaniker für Sani.-, Heizungs- und Klimatechnik	8 UE/Woche
Industriekaufmann	10 UE/Woche

Frage 4. Wird der Bedarf durch externes oder internes Personal abgedeckt (wie, in welcher JVA)?

Die beruflichen Bildungsmaßnahmen werden in der Regel von hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern, d.h. Werkmeisterinnen und Werkmeistern, geleitet.

In den Justizvollzugsanstalten Darmstadt (betreffend die beruflichen Bildungsmaßnahmen Tischler, Gebäudereiniger und Fachkraft für Metalltechnik - Konstruktionstechnik) und Weiterstadt (Maler und Lackierer) werden die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Bedienstete des Maßnahmeträgers "Internationaler Bund (IB) - Bildungszentrum Darmstadt" unterstützt. In den Justizvollzugsanstalten Frankfurt am Main III (betreffend die beruflichen Bildungsmaßnahmen Köchin und Fachkraft im Gastgewerbe), Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - (Bauten- und Objektbeschichter und Elektroanlagenmonteur) und Schwalmstadt (Metallbauer) ist der Bildungsträger "Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. (BWB)" in den Maßnahmen mit externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv. Das "Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes (bfg des DGB)" unterstützt die hauptamtlichen Bediensteten der Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt in den beruflichen Bildungsmaßnahmen Koch und Zimmerer.

Seit Mitte 2016 wird in den Justizvollzugsanstalten Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main III, Kassel I, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt, Rockenberg, Schwalmstadt, Weiterstadt und Wiesbaden der Berufsschulunterricht vollumfänglich durch die örtlichen Berufsschulen abgedeckt.

Frage 5. Welche Qualifikation hat das externe bzw. interne Personal in welcher Anstalt, für welchen Ausbildungsberuf?

Sämtliche Bedienstete - intern oder extern - verfügen über eine Meisterqualifikation oder zumindest über eine Ausbilderbefähigung. Die Ausbildungsbefähigung haben grundsätzlich alle, die auch die AdA-Prüfung (Ausbildung der Ausbilder-Prüfung) bestanden haben.

Die AdA-Prüfung muss eine Person ablegen, um Auszubildende während ihrer Berufsausbildung anleiten zu können.

Frage 6. Durch wie viele Berufsschulunterrichtsstunden wird die Berufsausbildung in den JVA's (bitte aufschlüsseln nach JVA und Stunden) abgedeckt?

Eine Aufstellung der Berufsschulunterrichtsstunden, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Justizvollzugsanstalten und dem jeweiligen Stundenumfang, lässt sich der Antwort zu Frage 3. entnehmen.

Frage 7. Entsprechen die oben genannten Stundenzahlen den gesetzlich vorgeschriebenen 12 Stunden und falls nicht, weshalb?

Wie bereits in der Antwort zu Frage 3. ausgeführt, wird die Durchführung des Berufsschulunterrichts in Abstimmung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, den Schulämtern, den örtlichen Berufsschulen und dem Hessischen Ministerium der Justiz sowie den Justizvollzugsanstalten geregelt.

Die in der Antwort zu Frage 3. dargestellten Stundenkontingente sind ausschließlich Unterrichtsinhalte der Berufsschullehrerinnen und -lehrer (fachtheoretischer Unterricht als berufsbildender Lernbereich sowie Deutsch, Mathematik und Politik/Wirtschaft als allgemeinbildender Lernbereich). Ergänzende fachpraktische Unterrichte werden von den Ausbilderinnen und Ausbildern vorgenommen. Eine ergänzende Einführung von Religion/Ethik und Sport wird derzeit geprüft.

Frage 8. Wie aktuell sind die Lehr- und Lernmittel für die Berufsausbildung (z.B. Computer, Internet)?

Die zur Verfügung stehenden Lehr- und Lernmittel werden ständig überprüft und sind grundsätzlich aktuell.

Ergänzt werden diese Lehr- und Lernmittel durch die elektronische Lernplattform "elis" (eLearning im Strafvollzug). Die elis-Lernplattform wurde für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung in den hessischen Justizvollzugsanstalten sowie für die Durchführung von Fernunterrichtsmaßnahmen in den Justizvollzugsanstalten Darmstadt, Frankfurt am Main III, Kassel I, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -, Schwalmstadt und Weiterstadt sowie in den Jugendanstalten Rockenberg und Wiesbaden eingeführt. Ab April 2017 wird auch die Jugendarresteinrichtung Gelnhausen Zugriff auf diese Lernplattform haben.

Neben den üblichen Methoden und Mechanismen zur Organisation des Unterrichts werden über diese Plattform über 350 Lernprogramme und Materialien angeboten. Für die schulische Grundbildung gibt es Lernangebote in den Bereichen Naturwissenschaften, Geschichte, Wirtschaft und Politik, berufliche Bildung und Berufsvorbereitung sowie übergreifende Angebote in den Bereichen Freizeit, Alltags- und Medienkompetenz. Auf "elis" sind auch Nachschlagewerke wie Wikipedia oder das Portal "Ich-will-Lernen.de" zu finden. Der Bereich "Materialien für Lehrende" enthält zum Beispiel Handreichungen und Programme zur Erstellung von Arbeitsblättern für den Unterricht.

Folgende eCademy-Kurse sind auf der elis-Lernplattform für die berufliche Bildung verfügbar:

- Elektroniker/-in (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Fachkraft für Lagerlogistik (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Industriekaufmann (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Industriemechaniker (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- KFZ-Mechatroniker/-in (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Mechatroniker/-in (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Zerspanungsmechaniker/-in (inkl. Prüfungsvorbereitung Teil 1 und 2),
- Prüfungsvorbereitung Wirtschafts- und Sozialkunde,
- Starter für technische Berufe,
- Starter für kaufmännische Berufe,
- Grundbildungen für Metall-, Elektro-, Lager und kaufmännische Berufe.

Ein wichtiges technisches Grundprinzip der elis-Lernplattform ist die Eingrenzung jeglicher Kommunikation über das Internet auf einen VPN-Tunnel (Virtuelles privates Netzwerk). An beiden Enden dieses Tunnels befindet sich jeweils ein Sicherheitsserver, der den ein- und ausgehenden Datenverkehr verschlüsselt und entschlüsselt. Damit ist - aus Sicherheitsgründen - keine unkontrollierte Kommunikation über das öffentliche Internet und umgekehrt auch kein Abhören des Netzwerkverkehrs möglich.

Frage 9. Welchen Ansprechpartner haben die Auszubildenden bei Schwierigkeiten (Gefangenenbeirat, Ausbilder, Berufsschullehrer)?

Als Ansprechpartner für die Auszubildenden stehen in erster Linie die Ausbildungsmeisterinnen und Ausbildungsmeister, die Lehrkräfte der Berufsschulen sowie die hauptamtlichen Lehrerinnen und Lehrer des Justizvollzuges zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen auch die hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter im Vollzug, die nebenamtlichen Lehrkräfte,

die Honorarkräfte und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel mit Nachhilfeunterricht die Bildungsmaßnahmen.

Frage 10. Wie hoch ist die Bestehens- bzw. Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen Teil I und Teil II (nach Jahren 2014 - 2017 und JVA aufgeschlüsselt)?

Gefangene, die zu einer beruflichen Bildungsmaßnahme zugelassen wurden und an einer Prüfung teilnehmen, schneiden in der Regel mit überdurchschnittlichen Ergebnissen ab. Nicht selten stellen Gefangene die Innungsbesten in einem Lehrgang.

In den nachfolgenden Übersichten sind die jeweiligen Quoten in Prozent der bestandenen Zwischenprüfungen (Teil 1) und Abschlussprüfungen zum Facharbeiter bzw. zum Gesellen (Teil 2) aufgeführt.

Justizvollzugsanstalt Butzbach

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Schweißer	100	100	100	100
Tischler	100	100	100	100
Fleischer	100	100	100	100
Metallbauer	100	100	100	100

Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Köchin	100	100	100	100
Fachkraft im Gastgewerbe	100	100	100	100

Justizvollzugsanstalt Kassel I

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Bäcker	100	100	100	100
Tischler	100	100	100	100
Fahrradmonteur	---	---	---	Erste Prüfung in 2017 geplant

Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Maler und Lackierer/ Bauten- und Objektbeschichter	100	100	100	Noch keine Prüfungen 2017
Maschinen- und Anlagenführer/ Elektroanlagenmonteur	100	100	100	
Fachkraft Küchen-Möbel und Umzugs-service	83	---	86	
Schweißer	100	100	100	

Justizvollzugsanstalt Rockenberg

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Bäcker	100	100	100	100
Kfz-Mechatroniker	100	100	100	
Maurer	100	100	100	100
Maler und Lackierer	100	100	100	100
Metallbauer	100	100	100	100
Koch	100	100	100	100
Tischler	100	100	100	100

Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Koch	100	100	100	100
Zimmerer	100	100	100	100
Metallbauer + Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker	100	86	100	100

Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Maler und Lackierer	---	100	100	Noch keine Prüfungen 2017
Fachlagerist	---	---	75	

Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

Beruf	Quote 2014	Quote 2015	Quote 2016	Quote 2017
Bäcker	100	100	100	100
Industrieelektriker	100	100	100	100
Koch	100	100	100	100
Fachkraft - Küche	100	100	100	100
Fachkraft - Service	100	100	100	100
Metallbauer	100	100	100	100
Fachlagerist	100	100	100	100
Fachkraft für Lagerlogistik	100	100	100	100
Maler und Lackierer	100	100	100	100
Tischler	100	100	100	100
Hochbaufacharbeiter	100	100	100	100
Fachkraft für Metall-technik	100	100	100	100
Bauten- und Objektbeschichter	100	80	100	100
Industrie Kaufmann	---	---	100	100

Wiesbaden, 7. März 2017

Eva Kühne-Hörmann